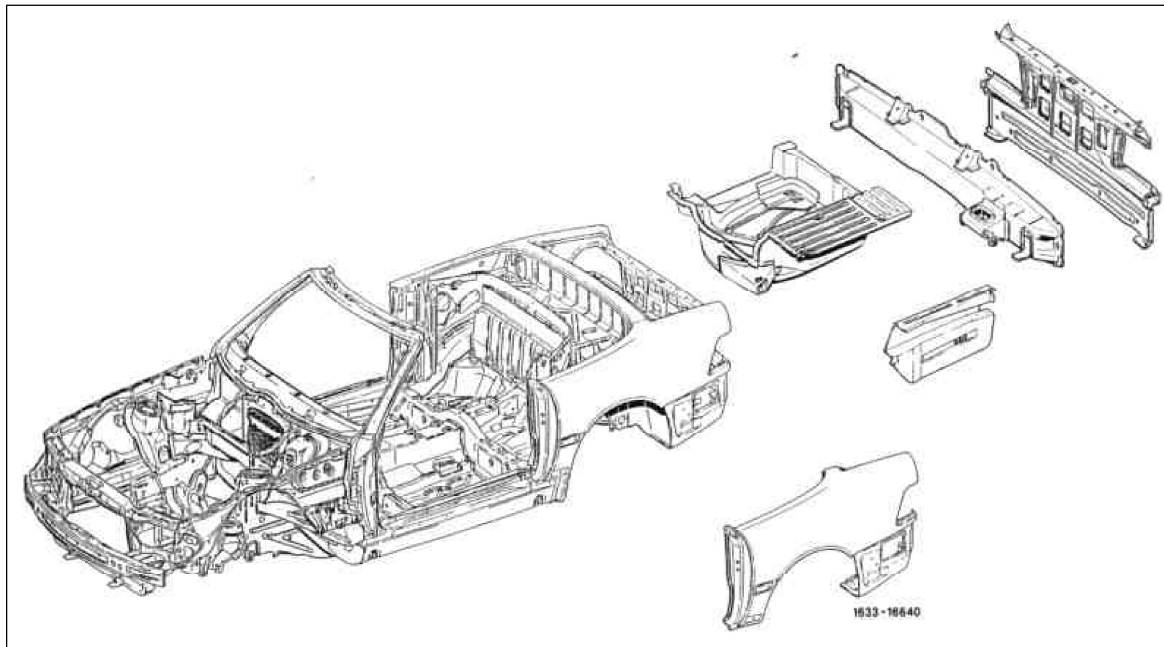


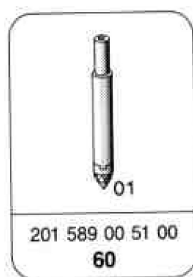
# 64-120 Heckschaden seitlich links (Bereich Ersatzradmulde Längsträgeranschlußstück links und Querträger hinten)

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte  
und Richtzeiten 64-0200.



|  |                           |               |                                     |
|--|---------------------------|---------------|-------------------------------------|
| Reparaturbereich   | freilegen und richten     | Ziffer<br>1-7 | Sonderwerkzeuge<br>201 589 05 27 00 |
| Ersatzradmulde,<br>Längsträgeranschlußstück und<br>Querträger hinten | abtrennen                 | 8-14          | 201 589 00 51 00                    |
| Neuteile   | vorbereiten und einpassen | 15-17         |                                     |
| Längsträger  | einschweißen              | 18            |                                     |
| Ersatzradmulde und Querträger<br>hinten                              | einschweißen              | 19-23         |                                     |

## Sonderwerkzeuge



## Handelsübliche Werkzeuge

Bestell-Nummer

z. B. Firma

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| Runddrahtbürste Ø 70 mm<br>(Borstendrahtdurchmesser 0,5 mm<br>Drehzahl 500 - 1100/min) | 9902-1004 | Kullen & Mez<br>D-7410 Reutlingen                                     |
| Lochzange  | 1964-70   | Hazet<br>D-5630 Remscheid   |
| Einhandwinkelschleifer   |           | Fein<br>Leuschnerstr. 45<br>D-7000 Stuttgart                          |
| Hochleistungsstichsäge PLF 80  |           | Wieländer und Schill<br>Wasenstr. 45<br>D-7730 Villingen-Schwenningen |

## Werkstatt-Einrichtungen

|                              |  |                               |
|------------------------------|--|-------------------------------|
| Richtsysteme                 |  |                               |
| Celette                      |  | Car-Bench                     |
| Richtbank M8S                |  | Richtbank BT17                |
| Modultraversen 955.900       |  | Universal-Quertraversen A 296 |
| Zusatz-Modultraverse 955.908 |  | Richtwinkelsatz 82407         |
| Richtwinkelsatz 429.300      |  | Richtgerät Tornado PT13       |
| Richtgerät C8S               |  |                               |
| Punktschweißgerät            |  |                               |
| Schutzgasschweißgerät        |  |                               |

| Schweißverfahren                      | Schweißverbindung             | Schweißzeichen |
|---------------------------------------|-------------------------------|----------------|
| Widerstandspunktschweißen             | Punktnaht einreihig           | <b>RP</b>      |
|                                       | Punktnaht zweireihig          | <b>RP</b>      |
|                                       | Punktnaht zweireihig versetzt | <b>RP</b>      |
| Schutzgasschweißen<br>(Mag-Verfahren) | Steppnaht                     | <b>SG</b>      |
|                                       | Vollnaht                      | <b>SG</b>      |
|                                       | Vollnaht unterbrochen         | <b>SG</b>      |
|                                       | Lochnaht                      | <b>SG</b>      |
| Hartlöten                             |                               | <b>H</b>       |

### Hinweis

Die nachfolgende Erneuerung der Ersatzradmulde bzw. des Längsträgers ist an einer Rohbau-Karosserie dargestellt. Diese Reparatur ist auf der Richtbank auszuführen, da die Neuteile mit dem Richtwinkelsatz schneller anzupassen und problemloser einzuschweißen sind.

### Reparaturbereich freilegen und richten

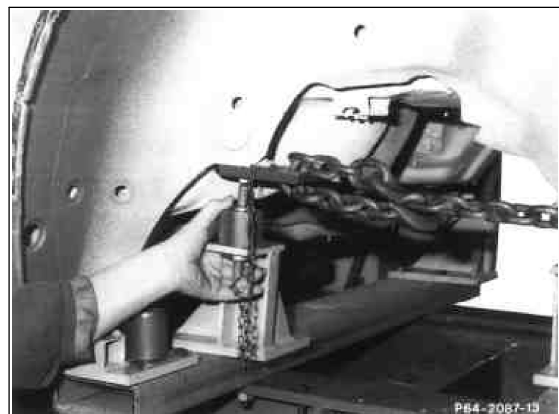
- 1 Anbauteile im Reparaturbereich ausbauen.
- 2 Hinterkotflügel links abtrennen Arbeits-Nr. [63-140](#).
- 3 Heckmittelstück unten abtrennen Arbeits-Nr. [64-105](#)
- 4 Richtbank rüsten ([60-105](#), [60-110](#), [60-120](#))
- 5 Fahrzeug auf Richtbank aufsetzen ([60-135](#)) und befestigen.

- 6 Deformierten Längsträger, im Bereich der Hinterachskonsole vorn, mit Zugvorrichtung und hydraulischem Richtgerät richten.

### Hinweis

Während der Zieharbeiten ist, mit dem an der Zugvorrichtung angebrachten Kontrollstift, die Lage der Hinterachskonsole vorn zu prüfen.

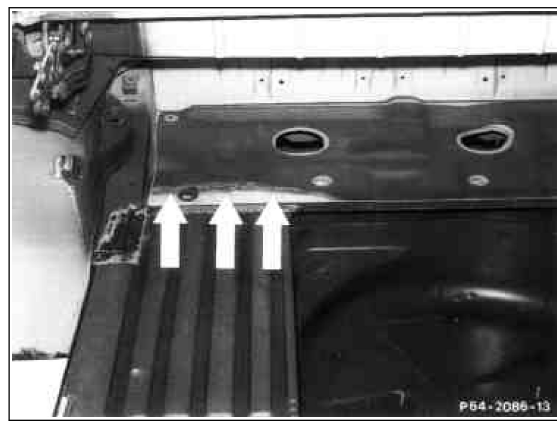
- 7 Fahrzeug an der gerichteten Hinterachskonsole vorn und hinten befestigen.



PE4-2087-13

## Ersatzradmulde, Längsträger und Querträger hinten abtrennen

8 Dämm-Material am Heckboden links mit Heißluftfön anwärmen und zurückklappen (Pfeile).



9 Schweißpunkte freilegen und abfräsen (Bereiche A-C).





10 Ersatzradmulde und Längsträger links nach gestrichelten Linien mit Karosseriesäge bzw. Meißel trennen.



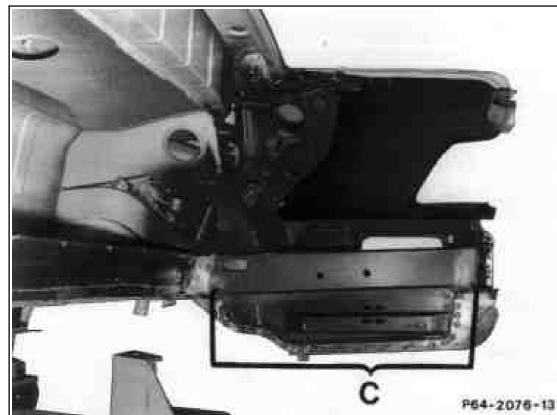
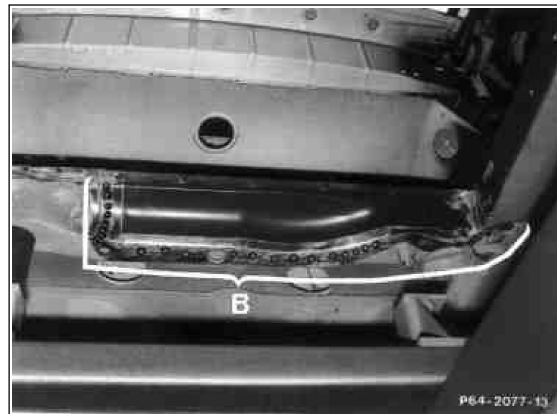
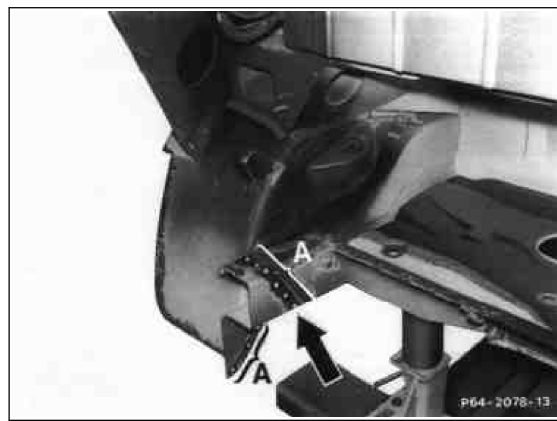
11 Deformierte Teile abnehmen.



12 Restflansche der Ersatzradmulde bzw. Längsträger abfräsen (Bereiche A-C, Pfeil).

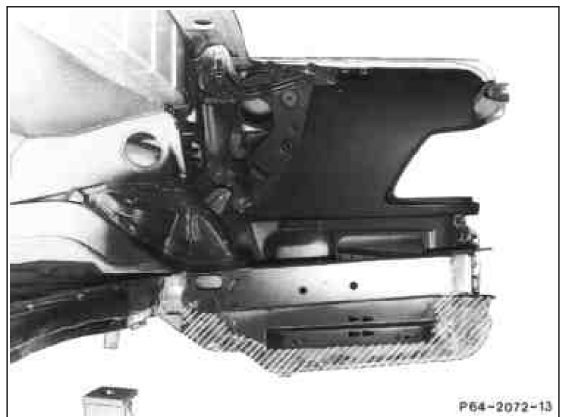
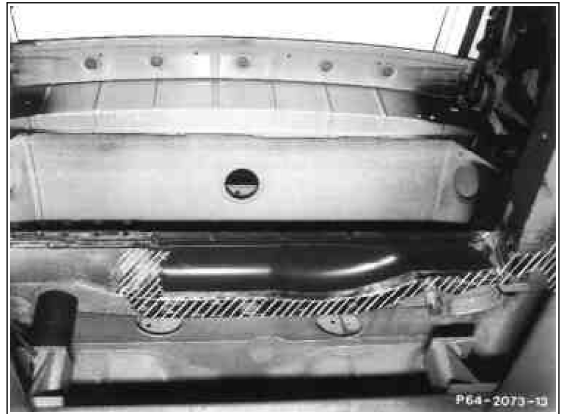
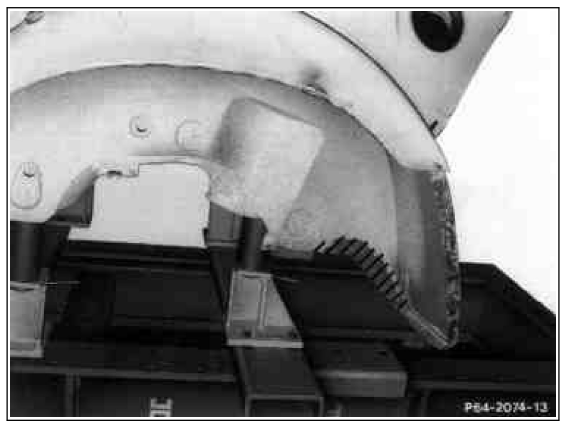
#### Hinweis

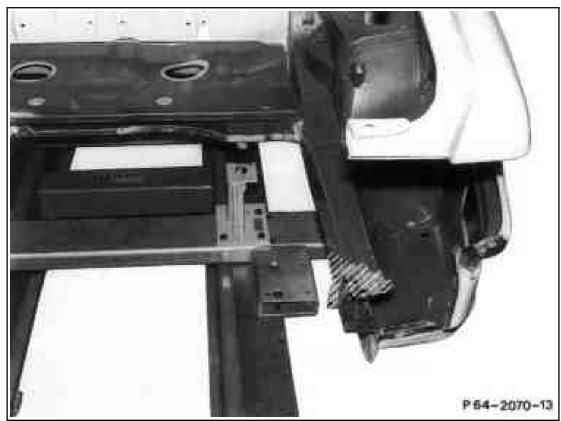
Um den Restflansch der Ersatzradmulde am Anschluß zum Querträger über Hinterachse abfräsen zu können, müssen die Distanzteile für die rechte hintere Hinterachsaufnahme ausgebaut werden.



13 Anschlußflächen blankschleifen (schraffierte Flächen). Punktflansche beidseitig blankschleifen. Innenseiten der Punktflansche mit Zinkstaubfarbe streichen.







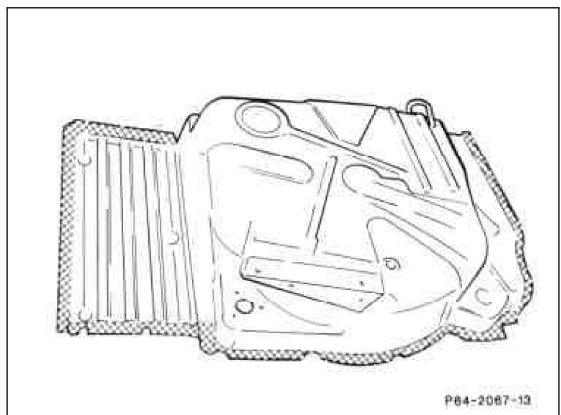
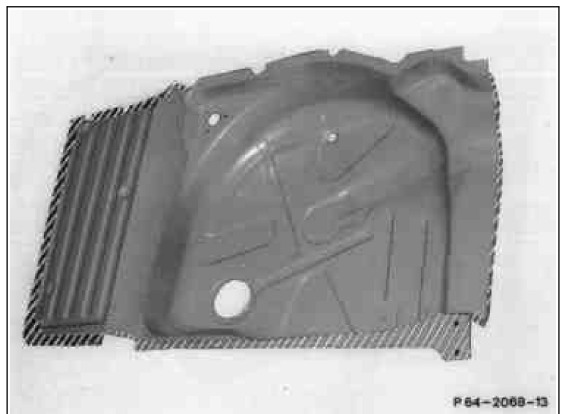
14 Beide Richtwinkelaufnahmen für Querträger hinten auf Richtbank montieren.



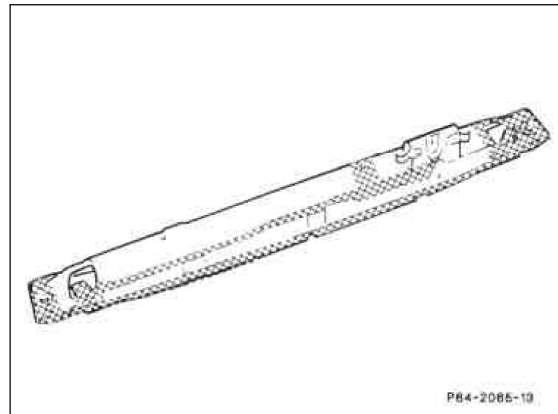
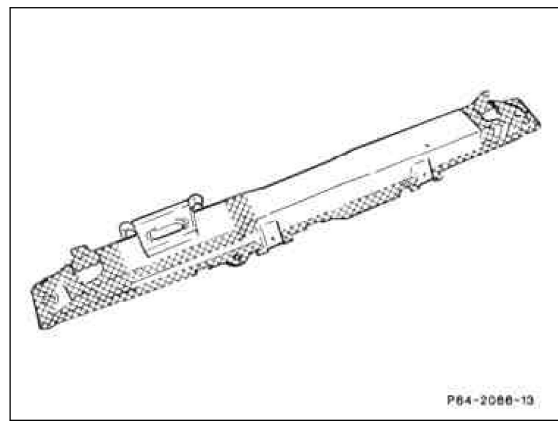
#### Neuteil vorbereiten und einpassen

15 Anschlußflächen an den Neuteilen blank schleifen (schraffierte Flächen). Punktflansche beidseitig blankschleifen. Innenseiten der Punktflansche mit Zinkstaubfarbe streichen.

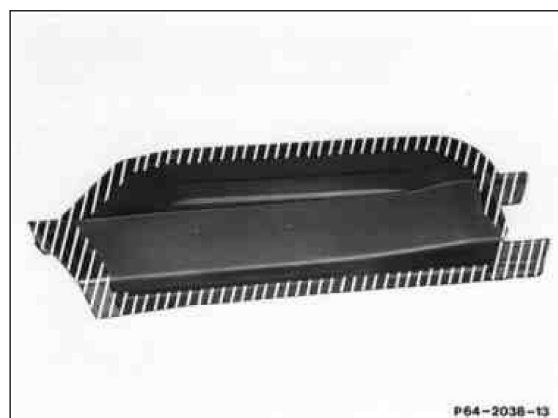
a. an der Ersatzradmulde



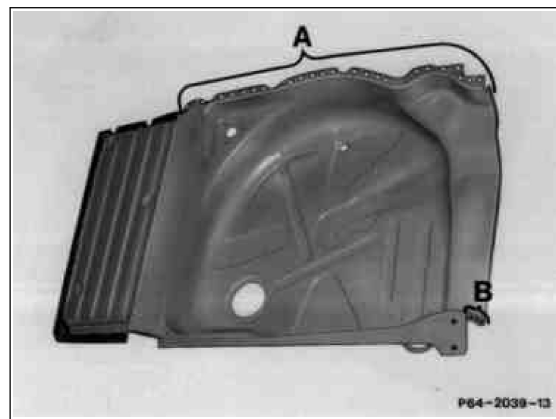
b. am Querträger hinten



c. am Längsträgeranschlußstück



16 Mit der Lochzange Ø7 mm Löcher in die Ersatzradmulde stanzen (Bereich A-B).



17 Querträger hinten und Längsträgeranschlußstück einbauen. Querträger hinten an den Richtwinkelaufnahmen bzw. Längsträgeranschlußstück mit Spannzangen befestigen.

#### Hinweis

Das Längsträgeranschlußstück muß nach vorhandener Einprägung am Querträger hinten ausgerichtet werden (Pfeil).

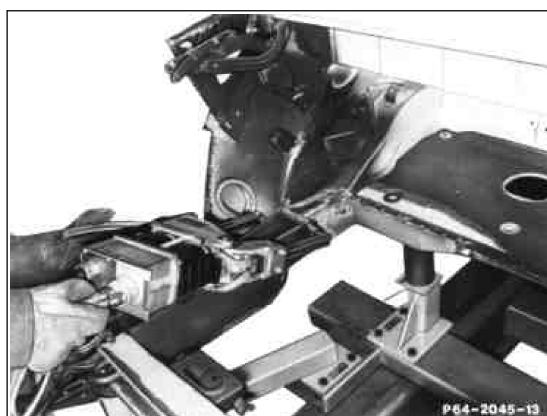
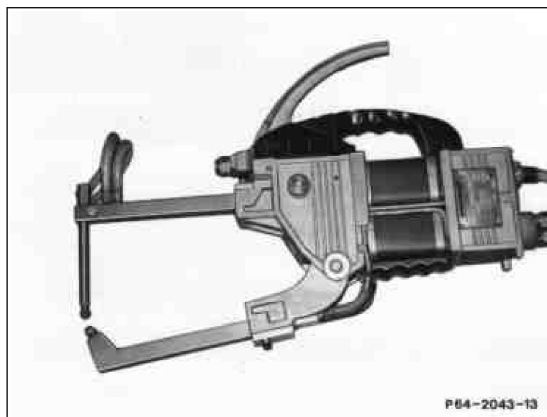


## Längsträgeranschlußstück einschweißen

### 18 Längsträgeranschluß **RP**



Punktabstand von ca. 20 mm einhalten. Saubere glatte Elektrodenspitzen sind notwendig.



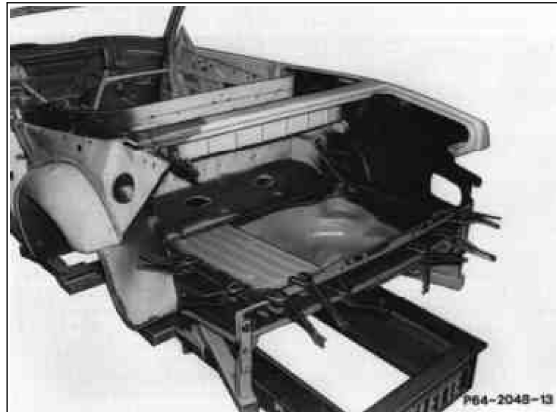



### Ersatzradmulde und Querträger hinten einschweißen

19 Ersatzradmulde einbauen und mit Spannzangen bzw. Blechschrauben befestigen.

#### Hinweis

Der Einbau der Ersatzradmulde ist nur mit ausgebauten Querträger hinten möglich. Ersatzradmulde und Querträger hinten sind gemeinsam einzubauen. Der Querträger hinten muß an den Richtwinkelaufnahmen wieder befestigt werden.



20 Ersatzradmulde und Querträger hinten  
hinten **RP** 

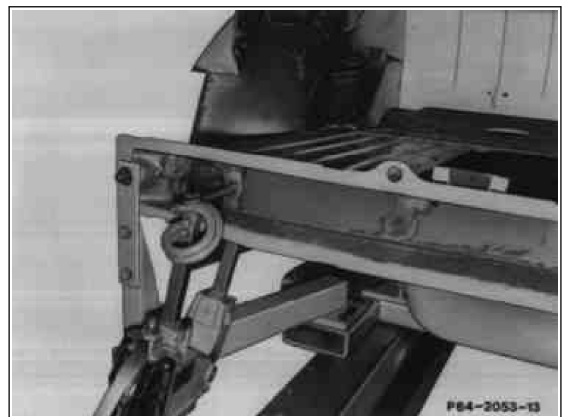
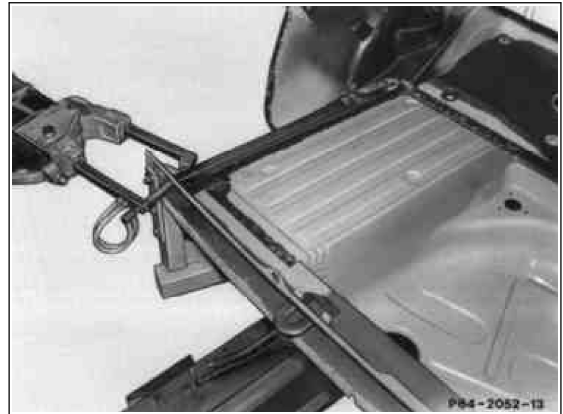
a. am Anschluß zum Längsträger seitlich hinten links

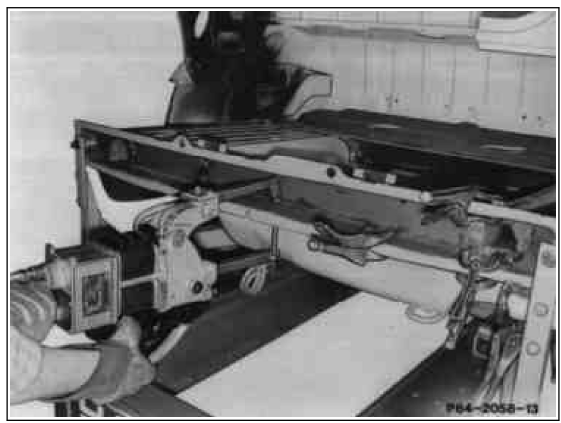


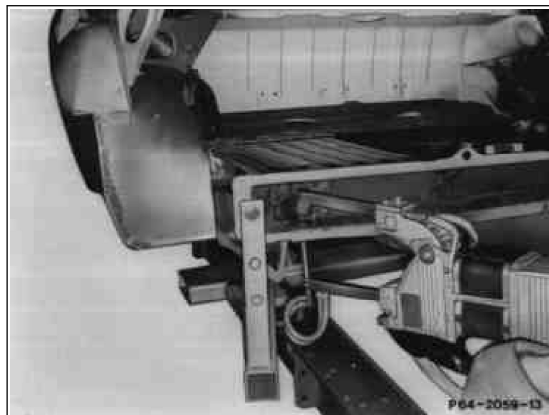
b. am Anschluß zum Querträger hinten



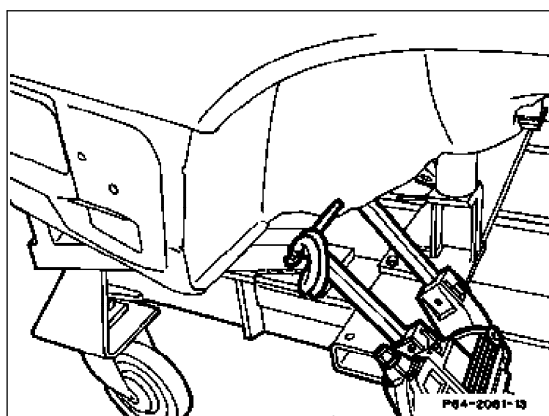
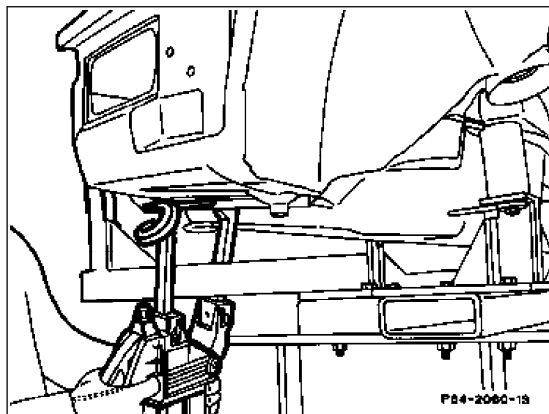









c. am Anschluß zum Längsträger seitlich hinten rechts



21 Ersatzradmulde **SG**   
(Bereiche A-D)

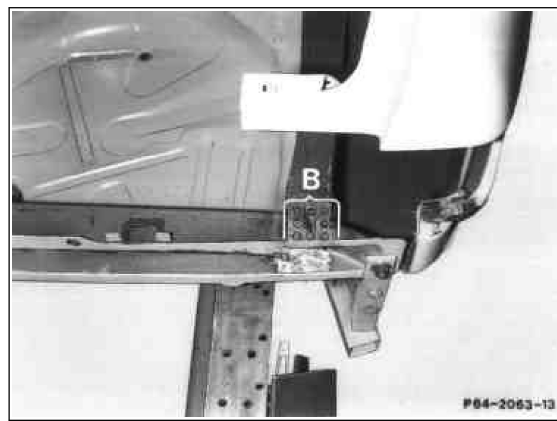


Brandschutzmaßnahmen beachten.

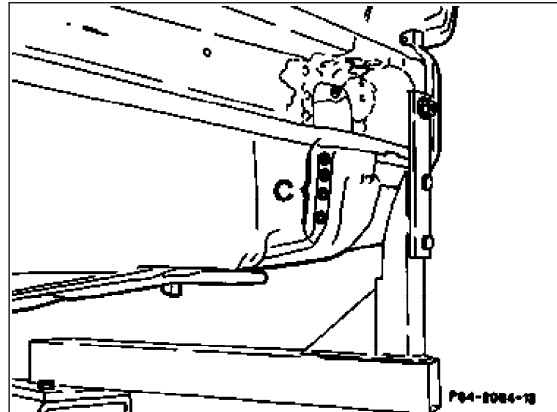
a. am Anschluß zum Heckboden bzw. Querträger über Hinterachse innen.



b. am Anschluß zum Querträger hinten



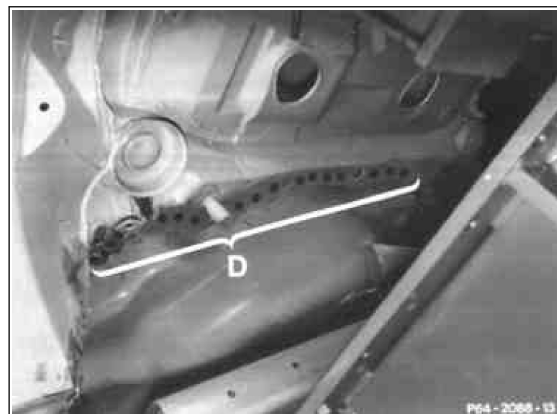
c. am Anschluß zum Längsträger seitlich hinten rechts



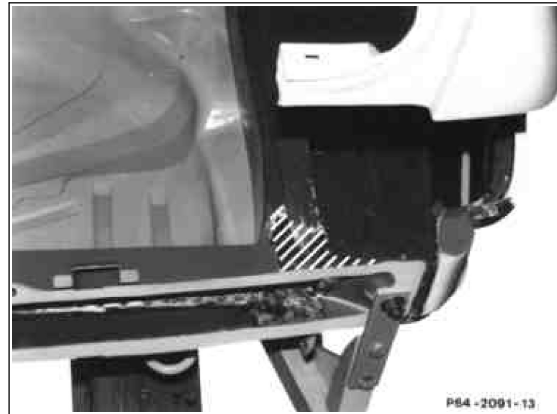
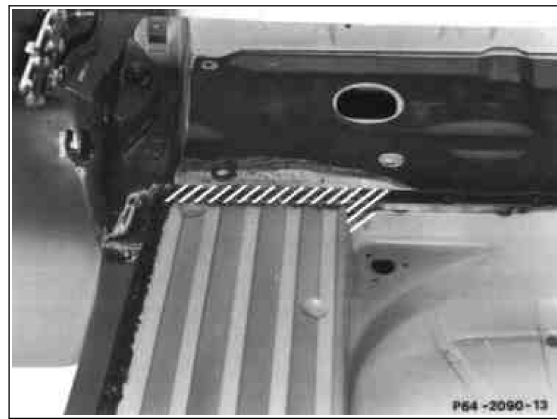
d. am Anschluß zum Querträger über Hinterachse außen

**Hinweis**

Im Bereich der Hinterachsaufnahme rechts hinten Ersatzradmulde **SG** <<<<<< (Pfeil).



22 Sichtbare Lochschweißnähte am Anschluß zum Heckboden bzw. Querträger hinten planschleifen (schraffierte Flächen).



23 Nachfolgende Reparaturarbeiten sind der Arbeits-Nr. [63-140](#) sowie [64-105](#) zu entnehmen.

#### **Hinweis**

Bevor das Heckmittelstück eingeschweißt wird, sind blanke Flächen am Querträger innen mit Zinkstaubfarbe zu streichen. Ist das unfallbeschädigte Fahrzeug instandgesetzt, sind blanke Flächen mit MB-2K-Grundierfüller zu grundieren, serienmäßige Abdichtungen mit MB-Karosseriedichtmittel ([97-400](#), [97-840](#)) sowie serienmäßigen Unterbodenschutz durch MB-Dauerunterbodenschutz ([97-500](#)), zu ergänzen. Nachdem das Fahrzeug in Wagenfarbe lackiert ist, muß die Hohlraumkonservierung ergänzt werden ([97-100](#), [97-150](#), [97-200](#)).